

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst

- 1 Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst befeuchten /
- 2 daraus das Schicksel wird; zu zeiten ohn ihr Werk
- 3 ein Kunst begebnuß spielst / zu zeigen deine Stärk /
- 4 die aller Himmel Kräfft in höchster Demut scheuchten!
- 5 Es pflegt dein herrschungs-Stab von Recht und güt zuleuchten.
- 6 Mit wunder einvermängt die vorsicht ich vermerck /
- 7 vom höchsten Welt-geschöpf biß auf die ringe spörk.
- 8 der Engel feur-verständ die lieb-sorg nicht erreichten.
- 9 Du spinnst ein Glücks-Geweb mit tausend Fäden an:
- 10 durch alle Sternen Kreiß / durch alle Ort der Erden
- 11 muß Werkzeug zu dem thun / daß du beginnst / bracht werden.
- 12 Dein' Allverschaffungs Krafft macht überall die Bahn.
- 13 ziehst du nur diese Schnur / dran alle Herzen hangen /
- 14 so ist der Sinn-Entwurf schon in das That-seyn gangen.

(Textopus: Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst befeuchten /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)